

Intelligenz- und Wochenblatt

Frankenberg mit Sachsenburg und Umgegend.

Amtsblatt des Königl. Gerichtsamtes und des Stadtrathes zu Frankenberg.

N^o 84. Sonnabend, den 16. October.

Bekanntmachung.

Nach Maßgabe des Gesetzes vom 9. December 1837 sind für laufendes Jahr die **Wahlmänner** und deren **Stellvertreter** durch die Urwähler zu erneuern.

Nachdem die hierzu erforderlichen Wahllisten ausgefertigt und im Rathhause an gewöhnlicher Stelle zu Jedermanns Einsicht ausgelegt worden sind, werden hiernächst alle diejenigen, welche Einsprüche wider die Wahllisten zu erheben gedenken, veranlaßt, solche spätestens am **Stein Tage** vor dem **bestimmten Wahltermine**, also bis mit **Montag den 6. November d. J.** bei deren Verlust zu unserer Kenntniß und Entscheidung zu bringen.

Indem wir hiernächst

den **15. November d. J.**

als **Wahltermin**

festsetzen, werden **sämmtliche** stimmberechtigte Bürger andurch aufgefordert und geladen, auf den ihnen auszubändigenden Stimmzetteln **neun** Namen von den in den Wahllisten verzeichneten Bürgern und zwar

sechs Namen von **ansässigen**

drei Namen von **unansässigen**,

aufzuführen, sodann an dem **vorbemerkten Wahltag**

Vormittags von 8—12 Uhr

Nachmittags von 2—5 Uhr

im **Erststimmzimmer** des Rathhauses vor der **Wahldeputation** und zwar bei Verlust ihres **Stimmrechts** für den gegenwärtigen Fall **persönlich** sich einzufinden und ihre **ausgefüllten Stimmzettel** in die **Wahlurne** einzulegen.

Da die **Wahllisten** **367** ansässige und **597** unansässige, in **Summa** also **964** stimmberechtigte Bürger nachweisen und da nach **§ 125** der **königlichen Städteordnung** und **lokalstatutarischen Bestimmungen** die **Zahl** der **Wahlmänner** den **1/3** **Theil** der **gesammten** stimmberechtigten **Bürgerchaft** zu betragen hat, so haben aus der gegenwärtigen **Wahl** **64** **Wahlmänner** hervorzugehen.

Frankenberg, am **9. October 1858.**

Der **Stadt** **Präsident**
Meyer, Bürgermeister

Bekanntmachung.

Mit dem **Schlusse** des gegenwärtigen Jahres **scheiden** aus dem **Stadtvorstande** die **Herren** **C. W. Weichow**, **C. Fr. Reibler**, **J. G. Schatz**, **J. A. Stülke** und **Gust. Gottlieb Richter**.

Ubr.
er.
änse
von 3
arzen
er.
180
oggen.
r. 16
Zhr.
r. bis
Rgr.
Zhr.
Rgr.
Rgr.
Zhr.
Zhr.
gr. 5
gGr.
Loco
Zoll.
r. G.
- 46
Zhr.
3
auer
20
ener
ohne
die
oigts
rtlich
tha.
l, 5)
bant,
2 in